

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 31

Artikel: Eidgenossenschaft ist Anfang und Inhalt unseres Bundes
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-753612>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1798

DURCH
DER GE...

TE ZURÜCK AUF DIE GEWOHNHEIT DER SELBSTD-
NG, JEDOCH EIN- UND UNTERGEORDNET DER
GEWALT / ÜBER DIE BANNER DER KANTONE ER-
H DAS WEISSE KREUZ IM ROTEN FELD /

GRAUHOLZ
NEUENEGG
NIDWALDEN

1798 An der Zerstörung der Gemeinschaft zwischen Volk und Führung ging die alte Eidgenossenschaft zugrunde (Ausschnitt aus O. Baumbergers großer Wand-Zeichnung).

En 1798, le manque d'entente et de confiance réciproque entre le peuple et ses chefs a causé la ruine de l'ancienne Confédération. (Fragment du grand dessin en blanc et noir d'Otto Baumberger, de Zurich, représentant «l'Histoire de la Confédération»).



Eidgenossenschaft ist Anfang und Inhalt unseres Bundes

L'histoire de la Confédération

fresque en noir et blanc, simple et saisissante. C'est l'histoire lanc et noir de notre pays que Baumberger a ainsi fixée sur le de la galerie du chemin de ronde, dans la section « le Pays — euple ».

et blanc — les hauts et les bas de notre histoire glorieuse. accoups, beaucoup de batailles, et cette éternelle volonté de nans contre toute agression. La preuve aussi que l'histoire

Seite 673

Die Schweiz trat in den Weltkrieg der Großmächte ein.
Habsburg zog den Kaiserthron an sich.

5
un
De
et
zu

wurde zum Übermobil / Unter der Fehle des
abwenden Ebers zogen jungen Eichgenossen der
Schafft gegen Westen / Nicht Freiheit, sondern

Allein noch fahrt einer im Namen der Landes, Berlin

Brüder drohten Brüdern mit der Waffe / Klaus von Flüe beschwör die Männer treu eidgenössischen Sinn zu wahren / Es scheint jeder von seinem Willen einen Teil seines Bruders / In letzter Stunde wird dies erkannt / Friede läuteten die Glocken zu Stadt und Land

Murten aber stritt der Männer lebendige Mauer u
hemmte den Vormarsch des Löwen von Burgund

Die Waldstätte müssen den Weg zum

Stein in
der Zwie-
nd der acht
Eidgen

ben / keine Kornspere möchte das Volk
föhrte war der Harnisch, Wille die Waffe und
mit / die horrlich besupöfe, aller Mühe Lohn
enschaft ist Anfang und Inhalt ungeres

Eidgenossen den Weg des St. Gotthard / Gemeinsam
liefen sie an der Letzimauer die Ländiger fremder
von Hof und Almände fern / Auf dem Rüttli
die Eidgenossen Gott zum Zeugen ihres Freiheits-
antrags an / Da sollte Harmonie sein, dann heissen es

Die Sonne leuchtete zum Sieg / das Burgunder
aber warf viele Zinsen ab / Sammet und Seide v.

nicht die Kämpfer und schwiegenden Däubchen, Kinder sanken ins Grab, Greise Pflug für ihre Söhne, die für das Landes Frei-

der / Frauen
griffen zum
Wort stritten

meinschaft des Volkes hebt die Schweizer-
e am Jahrhunderte, bevor Rechte verbrieft
Mit vereinten Kraft bauten und schirmten die

fremden Vögten war Weiß und Hof nicht sicher /
verschlug die Bosenfaust die frevelnde Hand und
a Volk stand auf wider Habsburg

It unsees

Bundes

**Das große Wand
Ein Rückblick, an**

■ vom Werden der Eidgenossenschaft, g
m kein Ausstellungsbesucher ungerührt von

zeichnet von Otto Baumberger.
bergehen kann. Das geht jeden

www.ams.org

• **Battaglia**

Euch dies alles zu

oständigen staatlichen Daseins Euch erreichen und zu bewahren».

seht her, was es gekostet hat,
Foto König

«Wehrbereitschaft», die überlebensgroße Plastik des Bildhauers Brandenberger in der Ehrenhalle der Abteilung «Wehrwille». Die Figur überzeugt durch ihren Ernst, ihre Entschlossenheit und ihre Kraft. An den Seitenwänden sind die Wehrbestimmungen des Bundesbriefes von 1291 und der heutigen Bundesverfassung angebracht. Von Zeit zu Zeit ertönen Militärmärsche in dieser Ehrenhalle. Der Besucher denkt an die gefahrvolle Gegenwart. Er sieht in dem Soldaten, der eben seinen Waffenrock anzieht, sich selbst. Was der Soldat tut, würde im Augenblick der Gefahr jeder Schweizer tun.

«Nous voulons nous défendre». Cette statue imposante du sculpteur Hans Brandenberger, dans la première halle de la section «Le défense du sol», est conçue pour le servir, l'esprit résolu et la force qui s'en dégagent. Sur les parois de gauche et de droite, on lit les principes fondamentaux de notre défense nationale, contenues dans le Pacte de 1291 et la Constitution fédérale actuelle: en 1291 «De tout notre pouvoir et de tout notre effort contre tout agresseur», en 1939 «Tout Suisse est tenu au service militaire».

Photo Beringer



Eine Million Schweizer und Schweizerinnen sind für die Verteidigung des Landes organisiert. Mittels einer plastischen Darstellung erfahren wir die Gruppen und ihre Stärke, die im gegebenen Fall an der Verteidigung der Schweiz mitwirken würden. Eine runde Million sind es. Eine sechsstellige Ziffer zur Beruhigung ängstlicher Gemüter und Stärkung unseres Selbstbewußtseins.

La Suisse peut se défendre. Un million de Suisses et de Suissesses sont organisés pour la défense du pays.

Photo Guggenbühl-Prisma